

# Förderprojekte



HALLIANZ Förderfonds

2020

Du hast eine Idee für ein weltoffenes Halle? Dann werde aktiv!

**HALLIANZ**  
Jugendfonds

Förderung von ehrenamtlichem Engagement für Demokratie, Weltoffenheit und Toleranz

„Sei Du selbst die Veränderung, die Du Dir wünschst für diese Welt.“ (Mahatma Gandhi)

**HALLIANZ**  
Engagementfonds

Förderung von ehrenamtlichem Engagement für Demokratie, Weltoffenheit und Toleranz

„Halle gegen Rechts – Bündnis für Zivilcourage“

**HALLIANZ**  
Aktionfonds

Förderung von Engagement für Zivilcourage, Demokratie und Vielfalt

DEINE IDEE FÜR MEHR  
DEMOKRATIE UND TOLERANZ!



Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*



SACHSEN-ANHALT  
Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration

Gefördert im Rahmen des Landesprogramms



hallesaale\*  
HÄNDELSTADT

## Förderprojekte 2020

 HALLIANZ Förderfonds

Stand der Übersicht: Dezember 2020

DEINE IDEE FÜR MEHR  
DEMOKRATIE UND TOLERANZ!



### Tag der Kulturen 2020



Schülerrat Georg-Cantor-Gymnasium



südliche Innenstadt



530 €



[schuelerrat@cantor-gymnasium.de](mailto:schuelerrat@cantor-gymnasium.de)

#### Zur Radiosendung:

<https://t1p.de/corax-kultur-2020>

Das Georg-Cantor-Gymnasium führte am 7. Februar 2020 den "Tag der Kulturen" durch. An diesem Tag widmeten Schüler\*innen und Lehrer\*innen sich anderen Ländern und Kulturen sowie den Themen **Integration**, **sexuelle Orientierung** und **Menschenrechte**. Dafür bereiteten die Schüler\*innen selbst Beiträge vor und luden Vertreter des Projektes "Seebrücke", der Hochschulgruppe Amnesty International Halle und der Aidshilfe Halle ein. Radio Corax begleitete das Projekt und machte den Tag so hör- und erlebbar für alle. Im Planspiel "Ene mene muh ... und raus bist du" beschäftigten die Teilnehmenden sich aktiv mit den Themen **Asyl** und **Flucht**. Am „Tag der Kulturen“ wurden die Schüler\*innen, aber auch Lehrer\*innen und Mitarbeiter\*innen zum **Mitmachen** und **Gestalten** aktiviert und lernten, dass ein **vielfältiges Miteinander** nicht von allein kommt. Das Projekt fand statt im Rahmen von "Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage".

### FEMINISMEN Festival



FEMINISMEN e.V.



stadtweit



1.000 €



[www.feminismen.de](http://www.feminismen.de)



Feminismus? Nein, Feminismen! Denn es gibt nicht *den* Feminismus, sondern **verschiedene Bewegungen** mit unterschiedlichen Schwerpunkten. Das FEMINISMEN Festival machte durch eine Breite an Veranstaltungen feministische Themen für viele Menschen **zugänglich**. Nachdem das für Mai geplante Festival in seiner analogen Form wegen Corona abgesagt wurde, plante das Orga-Team eine **online edition**. So ging es im **Online-Vortrag „Fat Acceptance“** beispielsweise um die Diskriminierung von Menschen aufgrund ihrer Figur. Weiterhin fand eine digitale Podiumsdiskussion zur Analyse von **Geschlechterverhältnissen** statt. Die jungen Organisator\*innen wollen mit dem Festival die Toleranz und Vielfalt fördern sowie aktiven Initiativen **Austausch** und **Vernetzung** ermöglichen. 2021 ist die nächste Ausgabe geplant.

### Kreativglu



Line-up Bühnenproduktion e.V.



stadtweit



413 €



[www.lineuphalle.de](http://www.lineuphalle.de)



Das Kreativglu ist ein interaktiver **Workshoptag von Jugendlichen für Jugendliche**. Am 7. März 2020 trafen sich im WELCOME Treff etwa 20 kreative Köpfe im Alter von 13 – 19 Jahren, um sich im Bereich Tanz, Gesang und Kleinkunst weiterzuentwickeln. Im Mittelpunkt stand, dass Jugendliche aus **unterschiedlichen Lebenssituationen und Stadtteilen** zusammenkommen und ihre **Talente** entdecken und weiterentwickeln konnten. Der Zugang zu **kulturellen Angeboten** ist nicht selbstverständlich für alle jungen Menschen. Daher schaffte das Orga-Team diesen kreativen Rahmen, in dem die Teilnehmer\*innen ihre Schüchternheit überwinden und sich in neuen Dingen ausprobieren konnten. Die Organisation des Workshoptags selbst brachte die Mitglieder näher zusammen und half ihnen, ihre Stärken zu entdecken und demokratisch zusammenzuarbeiten.

Gefördert vom

im Rahmen des Bundesprogramms



Demokratie **leben!**



SACHSEN-ANHALT  
Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration

Gefördert im Rahmen des Landesprogramms



hallesaale\*  
HÄNDELSTADT

## Förderprojekte 2020

**HALLIANZ Förderfonds**

Stand der Übersicht: Dezember 2020

DEINE IDEE FÜR MEHR  
DEMOKRATIE UND TOLERANZ!



### Postkolonialer Stadtrundgang



halle postkolonial



stadtweit



320 €



<https://t1p.de/broschuere-antikolonial>



halle postkolonial macht sich mit erinnerungspolitischer und pädagogischer Arbeit für **Antirassismus und Solidarität** in Halle und darüber hinaus stark. Die ehrenamtlichen Mitglieder der Initiative planten einen **kritischen Spaziergang durch Halle** während der Bildungswochen im März 2020. Zwar konnte die Tour coronabedingt nicht stattfinden, doch erstellte das Orga-Team vielfältige Materialien, die nachhaltig rund um die Themen **Rassismus, Kolonialismus und Diskriminierung aufklären**. In der Broschüre „UNSICHTBARE GESCHICHTEN Antikolonialer Widerstand und Halle“ informiert halle postkolonial, welche Geschichten hinter gewissen Straßennamen, Symbolen und Statuen stecken und gibt Einblicke in die Biografien **antikolonialer Widerstandskämpfer\*innen in Halle**. Begleitend dazu entsteht gerade ein Glossar. Mit dieser Aufklärungsarbeit aktivieren die Mitglieder zu mehr antirassistischem Engagement.



### FoodNotBorders wieder fit machen für die Zeit nach Corona



FoodNotBorders



stadtweit



925 €



[foodnotborders@riseup.net](mailto:foodnotborders@riseup.net)



Das **mobile Essenskollektiv** FoodNotBorders teilt bei öffentlichen Veranstaltungen in Halle selbstgekochte Speisen gegen Spende aus. Gemeinsames Essen bringt unterschiedliche Menschen zusammen und schafft Gesprächsanlässe. Dem Kollektiv geht es darum, Wissen zu politischen und aktuellen Themen zu vermitteln und Stellung zu beziehen. Damit gelingt es ihnen, **emanzipatorische und antirassistische Projekte** finanziell und ideell zu unterstützen. Da während der Corona-Zeit keine Koch-Aktionen möglich sind, nutzten die Mitglieder von FoodNotBorders die Zeit, um ihr **Equipment fit** zu machen: ein Unterstand für die mobile Küche wurde gebaut und Reparaturen an den Wagen vorgenommen. Das Kollektiv möchte in Zukunft weitere Projekte unterstützen und Menschen mobilisieren, sich mit und für das Konzept der **solidarischen Küche** zu engagieren.



### Aktivitäten der Freunde Baschkortostans e.V.



Freunde Baschkortostans e.V.



stadtweit



1.277 €



<https://www.freundebaschkortostans.de>



Der ehrenamtliche Verein Freunde Baschkortostans e.V. engagiert sich für die **Städtepartnerschaft zwischen Halle und Ufa (Russland)**. Mit verschiedenen Projekten wollen die Mitglieder den Menschen in Halle die baschkirische Kultur näherbringen. Da der für September geplante baschkirische Tanzworkshop coronabedingt auf 2021 verlegt werden musste, hat das Vereinsteam weitere Ideen entwickelt: die im Rahmen des Fotowettbewerbs „**Geheimtipp – gib einen besonderen Eindruck aus dem Leben in Halle oder Ufa**“ eingereichten Einsendungen von Menschen aus beiden Städten wurden in einem **Kalender** veröffentlicht. Die Vereinsarbeit wird im Jahr 2021 mit neuem Elan weitergehen. Das Hauptprojekt, der **Jugend-austausch Halle-Ufa**, liegt den Mitgliedern dabei besonders am Herzen. **Kreative Werbung** ist wichtig, um potentielle Teilnehmende auf den interkulturellen Austausch und die weiteren Angebote aufmerksam zu machen.

Gefördert vom

im Rahmen des Bundesprogramms

## Förderprojekte 2020

**HALLIANZ Förderfonds**

Stand der Übersicht: Dezember 2020

DEINE IDEE FÜR MEHR  
DEMOKRATIE UND TOLERANZ!



### Graffitiworkshop „Kreativ gegen Rassismus“



Ehrenamtliche & Quartiersmanagement Nord



Heide-Nord



450 €



[quartiermanagement@halle.de](mailto:quartiermanagement@halle.de)



Graffiti ist eine wunderbare **Kunstform**, um unterschiedliche Menschen zusammenzubringen und **persönlichen State-ments** kreativ Ausdruck zu verleihen. Jugendliche führten gemeinsam mit dem Quartiermanagement Nord der Stadt Halle (Saale) einen Graffitiworkshop in Heide-Nord durch. Die Teilnehmer\*innen entwickelten im Rahmen eines Graffitiworkshops eigene Motive und setzten sich so kreativ und bewusst mit „**Räumen**“ auseinander. Dabei stand das Selbstwirksamkeitserlebnis im öffentlichen Raum im Vordergrund. Auf spielerische Weise konnten sich die Teilnehmer\*innen so ihre Stadt bunt erträumen und die „Räume“ eigenständig gestalten und verändern. Unter Anleitung erfahrener Künstler\*innen von der Freiraumgalerie wurden verschiedene Spraytechniken vermittelt, um so einen Raum zu schaffen voller **Kreativität und Vielfalt** – der Treff in Heide-Nord wurde durch die Teilnehmenden gestaltet. Der Workshop fand im Rahmen der **Interkulturellen Woche 2020** statt und lud interessierte Jugendliche aus Heide-Nord und der ganzen Stadt ein.



### Wendo Workshop



Ehrenamtliche Jugendinitiative



stadtweit



750 €



[info@wendo-halleleipzig.de](mailto:info@wendo-halleleipzig.de)

**Wendo** = Selbstverteidigung und Selbstbehauptung für Frauen & Mädchen.

Im Alltag werden Frauen nicht selten mit sexistischen Beleidigungen, sexualisierten Kommentaren und Übergriffen konfrontiert. Am **16. und 17. Juli** organisierte eine ehrenamtliche Initiative einen WENDO-Workshop mit einer professionellen Trainerin. Der Workshop richtete sich v.a. an feministisch aktive Personen. Die Teilnehmenden wurden **ermutigt und gestärkt**, ihre Grenzen zu kennen und kommunizieren. Es gab verschiedene Übungen zu Körpersprache, Wahrnehmung, Befreiungs- und Körpertechniken. Im Anschluss tauschten die Teilnehmer\*innen sich über **Diskriminierungs- und Empowerment-Erfahrungen** im Alltag aus. Bei einer gemeinsamen **Koch- und Vernetzungsaktion** konnten die Teilnehmer\*innen das Erlebte gemeinsam reflektieren und verschiedene Ansätze und Projekte miteinander teilen. Zukünftig soll es weitere Übungs- und Austauschformate für engagierte Menschen aus Halle geben.



### Coffee Party for Woman\*



Ehrenamtliche Jugendinitiative



stadtweit



87 €



Bei Kontakt-Bedarf:  
[hallianz@freiwilligen-agentur.de](mailto:hallianz@freiwilligen-agentur.de)

Beim Konzept der „**Coffee Party for Woman\***“ handelt es sich um einen **Gesprächsraum für Frauen mit Flucht- und Migrationshintergrund**. Student\*innen aus Halle setzten sich zum Ziel, einen **Raum der Begegnung** zu schaffen, um Frauen die Möglichkeit des Austauschs über intime Themen zu geben, begleitet durch zwei Dolmetscherinnen. Oftmals fehlen den Frauen, die noch nicht lange in Halle oder Deutschland leben, die **Ansprech- und Bezugspersonen**, wenn es um Sexualität, den Körper usw. geht. Aufgrund der Hygienebestimmungen und Kontaktbeschränkungen zur Eindämmung der Corona-Pandemie konnten die Veranstaltungen nicht wie geplant stattfinden. Die Orga-Gruppe konnte interessierte Frauen und Dolmetscherinnen zusammenbringen, so dass zukünftige Treffen selbstorganisiert stattfinden können.

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



SACHSEN-ANHALT  
Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration

Gefördert im Rahmen des Landesprogramms



hallesaale\*  
HÄNDELSTADT

## Förderprojekte 2020

**HALLIANZ Förderfonds**

Stand der Übersicht: Dezember 2020

DEINE IDEE FÜR MEHR  
DEMOKRATIE UND TOLERANZ!



### Gegen das Vergessen - Photographien in Erinnerung an die Bücherverbrennung 1933



Regionalgruppe Halle des  
Aktion Sühnezeichen Frieden-  
dienste e.V.



Innenstadt & online



550 €



[https://blog.verbrannte-  
orte.de/](https://blog.verbrannte-orte.de/)



Die Regionalgruppe Halle des Vereins Aktion Sühnezeichen Friedensdienste e.V. holte im Herbst 2020 die Ausstellung „**Verbrannte Orte**“ nach Halle. Die Ausstellung setzt sich fotografisch mit den **Bücherverbrennungen im Nationalsozialismus** in Deutschland auseinander. In Halle haben die Bücherverbrennungen auf dem Universitätsplatz stattgefunden - die Organisator\*innen wollen über die Ausstellung über historische Ereignisse aufklären und eine Verbindung zur heutigen Zeit schaffen. Die Ausstellung wurde durch den Initiator und Fotografen des Projekts in einer **Vernissage** eröffnet und lud im September und Oktober Interessierte in den Raum für Kunst Halle e. V. ein. Somit gab es am Steintor einen Raum der Begegnung und Auseinandersetzung mit der nationalsozialistischen Vergangenheit. Die **aktive Auseinandersetzung mit Geschichte in der eigenen Stadt** fördert die Demokratie. Um sich für Frieden und Weltoffenheit einzusetzen, ist es wichtig, die Verbrechen der Vergangenheit **sichtbar** zu machen. Auf der Webseite des Projekts „Verbrannte Orte“ ist eine Karte mit den Orten der Bücherverbrennungen zu finden.

### Vielfältig leben und lieben in Halle



Ehrenamtliches Jugendteam  
des AIDS-Hilfe Halle Sach-  
sen-Anhalt Süd e.V.



stadtweit



975 €



[www.instagram.com/  
aidshilfehalle/](http://www.instagram.com/aidshilfehalle/)



Das ehrenamtliche Sexualpädagogik-Team der AIDS-Hilfe Halle ist eine Gruppe junger engagierter Schüler\*innen, Student\*innen und Auszubildenden, die verschiedene Seminare, Veranstaltungen und schulische Bildungsangebote rund um Fragen der **sexuellen Gesundheit, sexueller Selbstbestimmung und geschlechtlicher Vielfalt** organisiert. Die ca. 14 Ehrenamtlichen kommen monatlich zu selbstorganisierten Treffen zusammen, um gemeinsam Veranstaltungen zu planen, Methoden auszuprobieren und Themenschwerpunkte zu organisieren. Im Oktober kam das Team zu einem **Teambuilding-Wochenende** zusammen. Die Ehrenamtlichen erweiterten ihr Wissen zu den Themen HIV/STI und Sexualpädagogik. Außerdem nutzten sie den Raum, um sich als Gruppe zu finden, weitere Projektideen für 2021 zu entwickeln und einheitliche Strukturen zur Organisation von Veranstaltungen in Halle zu planen. **Alle interessierten Personen sind eingeladen**, sich für sexuelle Minderheiten und sexuelle Menschenrechte zu engagieren: [info@halle.aidshilfe.de](mailto:info@halle.aidshilfe.de)

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



Gefördert im Rahmen des Landesprogramms



## Förderprojekte 2020

**HALLIANZ Förderfonds**

Stand der Übersicht: Dezember 2020

DEINE IDEE FÜR MEHR  
DEMOKRATIE UND TOLERANZ!



### In Solidarität mit den Betroffenen des Anschlags von Halle



Ehrenamtliche Initiative



Stadtweit & online



1.000 €



<https://www.halle-prozess-report.de/>



In Magdeburg fand in der 2. Jahreshälfte 2020 der **Prozess gegen den Attentäter** des rassistischen, antisemitischen und antifeministischen Anschlags in Halle statt. Vor dem Gerichtsgebäude wurden regelmäßig Kundgebungen und begleitende Veranstaltungen organisiert. Am 13. Oktober 2020 hat eine Initiative verschiedener Menschen aus Halle eine **Kundgebung** mit Redebeiträgen, Vernetzungsmöglichkeiten und einen Rückzugsort insbesondere für die Nebenkläger\*innen unter dem Grundsatz **„Keine Bühne dem Täter – Solidarität mit den Betroffenen“** organisiert. Die Kundgebung erreichte viele Menschen und gab Nebenkläger\*innen und Vertreter\*innen den Raum für Redebeiträge. Ziel dieses Engagements ist es, dass der Anschlag von Halle **niemals in Vergessenheit** geraten darf. Daher ist der stetige Austausch mit Betroffenen, Solidarität und eine klare Haltung gegen Menschenfeindlichkeit wichtig. Damit sollen auch weiterhin die **Kontinuitäten rechter, rassistischer und antisemitischer Gewalt sichtbar** gemacht werden.



### Weihnachtsfest für benachteiligte Kinder



Freiwillige der BBS V



stadtweit



350 €



Bei Kontakt-Bedarf:  
[hallianz@freiwilligen-agentur.de](mailto:hallianz@freiwilligen-agentur.de)

Um Kindern aus halleschen Wohn- und Tagesgruppen eine schöne Weihnachtszeit zu ermöglichen, organisierten die Erzieher\*innen-Klassen aus der BbS V eine **gemeinsame Weihnachtsaktion**. Die ursprünglich geplante Weihnachtsfeier konnte wegen der Corona-Pandemie nicht stattfinden, daher planten die jungen Engagierten um: sie verschenkten **„Weihnachten in der Kiste“**. Die Kinder erhielten Backmischungen, Bastelmaterial, Weihnachtsspielideen und Spielzeuge. Die Kinder, die verschiedene kulturelle Hintergründe haben, konnten somit ein kleines Stück **Gemeinschaft** erleben und sich mit den **verschiedenen kulturellen Begebenheiten** von „Weihnachten rund um die Welt“ beschäftigen.



### „Warum Rojava?“



Rojava Soli Bündnis Halle



Online



250 €



Bei Kontakt-Bedarf:  
[hallianz@freiwilligen-agentur.de](mailto:hallianz@freiwilligen-agentur.de)

Die **Region Rojava** liegt in Nord-/Ostsyrien (Südkurdistan) und soll mithilfe von Vorträgen, Filmen und einer Ausstellung in Halle bekannter gemacht werden. Insbesondere die politische Lage und die Rolle der Frauen in der Revolution in Rojava sollen beleuchtet werden. Studierende der Uni Halle haben eine **Vortragsreihe** zu den Themen entwickelt. Dadurch sollen vor allem junge Menschen für das aktuelle Weltgeschehen und das Thema Flucht sensibilisiert werden. Da die Veranstaltungen aufgrund der Pandemieeinschränkungen nicht wie geplant realisiert werden konnte, wurden sie im **Online-Format** durchgeführt und erreichten viele Zuhörer\*innen.

## Förderprojekte 2020

**HALLIANZ Förderfonds**

Stand der Übersicht: Dezember 2020

DEINE IDEE FÜR MEHR  
DEMOKRATIE UND TOLERANZ!



### Tagebuch der Gefühle



Schüler\*innen KGS "Wilhelm von Humboldt" & SBH Südost Halle (Saale) und Weitere



Stadtweit & online



1.000 €



[www.instagram.com/tagebuchdergefuehle/](https://www.instagram.com/tagebuchdergefuehle/)



Eine Gruppe von Schüler\*innen arbeitet seit über drei Jahren gemeinsam an den „Tagebüchern der Gefühle“. Dabei verfolgen die Schüler\*innen den **Leidensweg der jüdischen Bevölkerung** aus Europa und halten ihre Gedanken, Gefühle und Erlebnisse in Tagebüchern fest, um sie in Lesungen der breiten Öffentlichkeit vorzustellen. Ergänzend entwickelten sie Gedichte, Zeichnungen und Filme. Mit diesen Formaten sollen vor allem junge Menschen Zugang zu diesen schweren Themen erhalten. Aktuell beschäftigt sich die Projektgruppe mit dem Thema **Antisemitismus**. Neben Zeitzeugengesprächen sind Besuche in deutschen Gedenkstätten und die Aufarbeitung des Erlebten geplant. Ziel des Projekts ist, dass Jugendliche über die Verbrechen des Nationalsozialismus aufgeklärt werden. Wichtig ist dabei, dass auch benachteiligte Jugendliche den gleichen Zugang erhalten und alle **gemeinsam erinnern, gedenken** und ein **Zeichen gegen Hass** setzen.

### Team für Vielfalt



HALLIANZ Jugendjury



Stadtweit & online



175 €



[hallianz@freiwilligen-agentur.de](mailto:hallianz@freiwilligen-agentur.de)



Die HALLIANZ Jugendjury fördert Jugendengagement in Halle und setzt sich für mehr **Vielfalt, Demokratie und ein friedliches Miteinander** in der Stadt ein. Das Team besteht aus etwa 15 jungen Menschen – Schüler\*innen, Student\*innen, Auszubildende und Freiwillige – und arbeitet zusammen an verschiedenen Themen, die die Jugendbeteiligung in Halle stärken. Im Dezember trafen sich die ehrenamtlichen Mitglieder zum **digitalen Jahresabschluss**. Um die Erfolge des besonders herausfordernden Jahres 2020 zu feiern, gab es verschiedene **Teambuilding-Aktionen** und Ideen für 2021. So konnten die Mitglieder sich aus einer ganz neuen Perspektive kennenlernen und die Stärken und den Einfallsreichtum der anderen wahrnehmen. Außerdem hat die Jugendjury sich über **Tools und Methoden** informiert, mit welchen sie auch 2021 engagierte Jugendliche und Jugendinitiativen unterstützen kann – egal ob online oder analog. Die Jugendjury ist ein ganzes Stück zusammengewachsen und kann motiviert und gestärkt ins neue Jahr starten.



### Weitere Blicke in die Projekte der HALLIANZ für Vielfalt:

- Facebook: <https://www.facebook.com/hallianz.fuer.vielfalt>
- Instagram: [https://www.instagram.com/hallianz\\_fuer\\_vielfalt/](https://www.instagram.com/hallianz_fuer_vielfalt/)
- Newsletter: <https://www.hallianz-fuer-vielfalt.de/newsletter/>

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



Gefördert im Rahmen des Landesprogramms



## Förderprojekte 2020

**HALLIANZ Förderfonds**

Stand der Übersicht: Dezember 2020

DEINE IDEE FÜR MEHR  
DEMOKRATIE UND TOLERANZ!



### Breathe in Break Out



BiBo Kollektiv



stadtweit



<https://www.facebook.com/BiboFestival/>



1.500 €



Hip-Hop repräsentiert für viele Menschen negative Werte, wie die Verherrlichung von Fremdenfeindlichkeit, Geldgier, Sexismus und Gewalt. Gegen dieses Bild stellt sich das Breathe in Break out (BiBo) Kollektiv, die sich dafür einsetzen, dass Hip-Hop stattdessen zu **sozialem und politischem Engagement** animieren sollte. Sie zeigen, wie Hip-Hop genutzt werden kann, um sich für **soziale Gerechtigkeit, die Rechte von Frauen und Geflüchteten** stark zu machen. Für das BiBo Kollektiv ist es wichtig, soziale Teilhabe sowie Integration zu ermöglichen, indem kulturelle Vielfalt und Grundwerte der Toleranz, Gewaltfreiheit und des gegenseitigen Respekts gestärkt werden. Diese Seite der Hip-Hop-Kultur machte das Kollektiv in Form einer **Open Air Hip-Hop-Show – "Tribal 2 Theater"** einem breiteren Publikum zugänglich. Performances von Tanz, Rap sowie Afropercussion wurden auf der Bühne des WUK Theater Quartier zum Besten gegeben. Ein weiteres Event des BiBo Kollektivs war der Tanzwettbewerb – „International 2vs2 Breaking Battle“, welcher in der Steintor Varieté stattfand. Hier traten internationale Teams von jeweils zwei Tänzer\*innen gegeneinander an und versuchten die Jury des Wettbewerbs von sich zu überzeugen.



### DIAlle - Sofareisen



Dialle.Reisefestival



Stadtweit/ online



1.325 €

<https://dialle.wordpress.com>



<https://sofareisen.org/>



Interkultureller Austausch benötigt Räume, die **Begegnungen mit diversen Kulturen** ermöglichen. Wie schon Mark Twain erkannte: „Reisen ist tödlich für Vorurteile“. Um miteinander und füreinander trotz Pandemie auf Reisen zu gehen, hatte die Initiative DIAlle Bürger\*innen der Stadt Halle und Umland dazu eingeladen, sich gemeinsam auf eine **digitale Reise** zu begeben. Unter dem Motto „Getrennt – Gemeinsam“ wurden auf **sofareisen.org** zwei Filme von insgesamt 32 Referent\*innen gezeigt, die von ihren Reisen in weitentfernte und exotische Welten berichten, aber auch von Ängsten und Grenzen, die ihnen dabei begegnet sind. Darüber hinaus stellen die Referent\*innen ihre 15 persönlichen Herzensprojekte auf der Seite vor. Diese Projekte sollen in Ländern wie Kenia, Bolivien oder Pakistan verwirklicht werden, die von der Pandemie besonders stark und durch akute Notlagen betroffen sind. Wöchentlich wird ein kostenfreier Livestream mit digitalen Reiseabenteuern der Referent\*innen zur Verfügung gestellt, um die **Herzensprojekte finanziell mit Spenden** zu unterstützen. Spenden für die Herzensprojekte sind aber auch außerhalb der Streamzeit jederzeit auf der Webseite möglich.



### Hit Clit – „Pop Music is not dead“



FEMINISMEN Verein (in Gründung)



Stadtweit/ online



1.500 €

HipHop und Feminismus? Keinesfalls ein Widerspruch in sich! Vielmehr ist **Feminismus ein wichtiger Teil der Hip-Hop-Kultur**, der zu Selbstbestimmung ermutigt und dafür die mitreißende Kraft einer Sprache nutzt, die meist besonders nah am alltäglichen Leben steht. Darüber hinaus sollen queere feministische, intersektionale Themen zurück auf die Agenda gesetzt werden und damit marginalisierten Personengruppen eine Bühne verschaffen. Diesem Ziel diene die coronabedingte

Gefördert vom

im Rahmen des Bundesprogramms

## Förderprojekte 2020

 HALLIANZ Förderfonds

Stand der Übersicht: Dezember 2020

DEINE IDEE FÜR MEHR  
DEMOKRATIE UND TOLERANZ!



<https://www.feminismen.de/>



Alternativvariante des **FEMINISMEN Festivals** – Hit Clit – „Pop Music is not dead“, ein Tanz- und Musikvideo für einen Song, der von verschiedenen Künstler\*innen gemeinschaftlich produziert wurde. Dieser Song soll die Botschaft vermitteln, dass sich das Festival den Raum, um über feministische Themen zu sprechen, nicht nehmen lässt – auch nicht durch Corona. Der Clip kann auf Youtube angeschaut werden:

<https://t1p.de/femi-hit-clit>



**Theaterprojekt Frauen\* und Gewalt**



Kollektiv Les Copines



stadtweit



1.500 €



<https://copines.noblogs.org/>

Teilnehmer\*innen  
gesucht:  
[les\\_copines@riseup.net](mailto:les_copines@riseup.net)

Das feministische Theaterkollektiv „les copines“ entwickelt in Halle **Theaterstücke und Installationen im öffentlichen Raum**. Aktuell erarbeiten die Mitglieder ein Theaterstück unter dem Motto **„female\* violent phantasies“**. Es greift die Themen Gewalt gegen Frauen und Gewalt von Frauen im gesellschaftlichen Kontext auf. In dem Stück werden verschiedene Fragen behandelt, wie beispielsweise: Was ist das Bild von gewalttätigen Frauen und wie hängt dieses mit dem Patriarchat zusammen? Das Kollektiv möchte damit **Empowerment- und Ausdrucksstrategien** erproben. Mit dem Theaterprojekt wollen die Künstler\*innen neue Perspektiven schaffen und vor allem Frauen beziehungsweise Personen, die sich als Queer, Inter, Fluid oder anderes definieren, dazu ermutigen, das Thema **Gewalt offener anzusprechen** und aktive Umgangsstrategien in der Gesellschaft mitzugestalten.



**Korczak 200**



Der Kinderschutzbund  
Halle (S.) e.V.



Janusz Korczak Schule



1.500 €



<http://www.kinderschutzbund-halle.de/>

Der Name Janusz Korczak steht für **Menschlichkeit, Würde und Größe** in gesellschaftlich schwierigen Zeiten. Janusz Korczak war Kinderarzt und Pädagoge jüdischer Abstammung sowie Leiter eines Waisenhauses. Obwohl er sich selbst hätte retten können, begleitete er im August 1942 seine etwa 200 Schützlinge aus dem Waisenaus im Warschauer Ghetto in das Vernichtungslager Treblinka. Durch **Recherchearbeiten** über die bisher noch unbekanntesten Identitäten der Waisenkinder, die mit Korczak deportiert wurden, setzten Schüler\*innen der Janusz Korczak Schule und Jugendliche aus dem Quartier Silberhöhe sich mit der **historischen Rolle des Antisemitismus** früher sowie heute auseinander. Zum Abschluss des Projekts entstand der Name **JANUSZ KORCZAK aus Keramik**, in den die Namen aller 200 Kinder eingraviert wurden. Das Projekt fand in den Räumlichkeiten des Kinderschutzbundes und der Janusz Korczak Schule statt.



**Omas gegen Recht in Halle (Saale) klären auf**



Omas gegen Rechts Halle



stadtweit

„Wenn Omas das können, dann kann ich das auch!“ - So versucht die zivilgesellschaftliche Initiative „Omas gegen Rechts“ auch anderen Menschen zu ermutigen, sich **gegen rassistisches Gedankengut und rechtsextreme Aktionen** zu stellen. Doch gerade ältere Generationen sind oftmals bei Demonstrationen unterrepräsentiert und gelten in der öffentlichen Wahrnehmung

Gefördert vom

im Rahmen des Bundesprogramms



Demokratie **leben!**



Gefördert im Rahmen des Landesprogramms



## Förderprojekte 2020

**HALLIANZ Förderfonds**

Stand der Übersicht: Dezember 2020

DEINE IDEE FÜR MEHR  
DEMOKRATIE UND TOLERANZ!



800 €



[omasgegenrechts-halle@web.de](mailto:omasgegenrechts-halle@web.de)



als scheinbar geringe, politische Kraft. Dabei ist es gerade wichtig, dass **Menschen jeder Altersgruppe** öffentlich auftreten, um sich generationsübergreifend als Gruppe gemeinsam gegen Rechtsextremismus stark zu machen. Durch die eigene Partizipation und Präsenz der „Omas gegen Rechts“ auf Demonstrationen zeigen sie: „So schwer ist es nicht, wir schaffen das auch!“ – Und ermutigen damit hoffentlich vor allem andere ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger dazu, das Demonstrieren nicht nur jüngeren Generationen zu überlassen. Damit das Projekt eine stärkere Präsenz im Stadtbild durch Sticker, Postkarten und Buttons erhält, unterstützte der HALLIANZ Engagementfonds die Öffentlichkeitsarbeit des Projekts.



### Tafel der Demokratie



Verband der Migrantenorganisationen Halle (Saale) e.V.



Innenstadt/ stadtwweit



2.500 €



<https://vemo-halle.de/>



Was brauchen wir, um die Entwicklung einer toleranteren und weltoffeneren Zivilgesellschaft in Halle zu stärken? **Begegnungen, Dialog und Räume**, in denen es dazu kommen kann! Die Möglichkeiten eines Austauschs sind vor allem für Geflüchtete und Migrant\*innen wichtig, die sich in Deutschland aktiver an der Zivilgesellschaft beteiligen und auch gesellschaftliche Verantwortung übernehmen wollen. Jedoch wird ihnen häufig durch Vorurteile und Diskriminierung der Zugang zu diesen Räumen versperrt. Dagegen stellte sich die **Tafel der Demokratie am 03. Oktober**, die mit zahlreich aufgestellten Tischen auf dem Hallmarkt die ganze Stadtgesellschaft zu Gesprächen über **gesellschaftlich herausfordernde Themen** einlud. Es wurden relevante Fragen bearbeitet: Wie wollen wir in unserer Stadt demokratisch und frei zusammenleben? Welche Gemeinsamkeiten verbinden uns alle trotz vielfältiger individueller Hintergründe? Mit der Aktion setzten die dabei tätigen ehrenamtlichen Migrant\*innen am Tag der deutschen Einheit ein symbolisches Zeichen der Wertschätzung für ihr Leben in Deutschland und gaben sich selbst sowie anderen die Möglichkeit zum offenen Austausch.



### Weiterentwicklung der Öffentlichkeitsarbeit & Teambuilding



Freunde Baschkortostans e.V



Stadtweit/ online



1.050 €



<https://www.freundebaschkortostans.de/>



Der Verein Freunde Baschkortostans e.V. engagiert sich seit 1997 ehrenamtlich für **die Städtepartnerschaft zwischen Halle und Ufa (Russland)**. Vereinsarbeit und Projekte sind durch die Pandemie stark betroffen. Um die Zeit des erzwungenen Stillstands in der Projektarbeit zu überbrücken, will der Verein seine Öffentlichkeitsarbeit verbessern und damit die **Verbindung zwischen den Städten stärken** und in Halle ein Bewusstsein für eine gelebte Partnerschaft schaffen. Es wurde eine **neue und moderne Webseite** gestaltet, die die Vereinsarbeit und die Städtepartnerschaft zwischen Halle und Ufa präsentiert und vorstellt. Darüber hinaus wurde ein **Vereinswochenende** anteilig finanziert, bei dem die Mitglieder sich neue Motivation erarbeitet und Pläne für ihr Engagement im Jahr 2021 zu entwickelt haben, um nach dem längeren Kontaktverbot wieder die Möglichkeit zum aktiven Gestalten neuer Projekte geben.

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



SACHSEN-ANHALT  
Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration

Gefördert im Rahmen des Landesprogramms



hallesaaale\*  
HÄNDELSTADT

## Förderprojekte 2020

**HALLIANZ Förderfonds**

Stand der Übersicht: Dezember 2020

DEINE IDEE FÜR MEHR  
DEMOKRATIE UND TOLERANZ!



### Common Voices Redaktion – Vielfalt durch Radio



Radio CORX e.V.



Innenstadt/ online



1.500 €

<https://commonvoices.radiocorax.de/>



<https://www.facebook.com/commonvoicesradio/>



Seit März 2016 gibt es bei Radio Corax die **mehrsprachige Radioredaktion „Common Voices“**, in der seitdem rund 100 Menschen mit Fluchterfahrung im Radiomachen aktiv sind. Die **wöchentliche Sendung** wird von den Redaktionsmitgliedern ehrenamtlich gestaltet und bietet **Geflüchteten und Zuwanderer\*innen** die Möglichkeit, ihre eigenen Inhalte und Themen in das laufende Programm auf UKW einzubringen und sich aktiv am Vereinsleben zu beteiligen. Die entstandenen Inhalte werden zusätzlich auf einem eigenen Blog und einer Facebook-Seite verbreitet. Der zur Sendung gehörende Weblog versammelt Links zur **Beratung und Hilfe in allen Lebenslagen** und schafft **Zugang zu einem Netzwerk der Organisationen**, die sich in Halle und der Region um ein gemeinsames Miteinander von Neuankömmlingen und Eingewessenen bemühen. Darüber hinaus finden im Rahmen der redaktionellen Arbeit konkrete Beratungsangebote zu z.B. Gesundheit, aufenthaltsrechtlichen Fragen oder Möglichkeiten von ehrenamtlichen Tätigkeiten mit regionalem Bezug statt. Die Teilnehmenden **erlernen alle für die Produktion eigener Radioformate** benötigten Fähigkeiten. Das Programm der „Common Voices“ wird in gemeinsamen Diskussions- und Produktionsprozessen der Redaktionsmitglieder erarbeitet.

### Dialog unter freiem Himmel



Initiative „Dialog unter freiem Himmel“



stadtweit



1.500 €

<https://dialogunterfreiemhimmel.wordpress.com/>

Es handelt sich um **Kreisgespräche im öffentlichen Raum** zu Themen und Fragen, welche für die Beteiligten von besonderem Interesse sind – z.B. anstehende städtebauliche Entscheidungen, gesellschaftspolitische Themen, besseres Kennenlernen von Nachbarn usw. Dialog unter freiem Himmel knüpft an traditionelle Formen gemeinschaftlicher Verständigung an. Grundlage ist ein Verständnis von Dialog, welches auf gegenseitigem Respekt, achtsamem Zuhören und ergebnisoffenem gemeinsamen Erkunden beruht.

### Nachbarschaftsfest Südpark



Ev. Kirchspiel Halle-Neustadt und Nietleben



Halle-Neustadt



710 €

Auf einer Kiezkonferenz in der Südlichen Neustadt entstand die Idee, im Wohnkomplex Südpark ein **Nachbarschaftsfest mit dem Thema „Selbermachen“** durchzuführen, das den Zusammenhalt im Quartier fördern und stärken soll. Gedacht, getan – ob Bastel-ecken für Kinder, Kulturbeiträge oder gemeinsam zubereitetes Essen, das Fest war auch ein Ort der interkulturellen Begegnung und Kommunikation.

### FUTUR #Identitäten – Kurzformat-Spektakel der freien darstellenden Künste



Werkstätten und Kultur Halle (Saale) e.V.

FUTUR ist ein **Beteiligungsformat für Künstler\*innen**, das produktive Publikum und ihre Zukunftsfragen zum Thema Identitäten. FUTUR 2020 schafft während der Pandemie **Raum für künstlerische, spartenübergreifende Kurzformate** und Installationen für zukunftsweisende Identitätsfragen. Kollektive Identitäten

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



SACHSEN-ANHALT  
Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration

Gefördert im Rahmen des Landesprogramms



hallesaale\*  
HÄNDELSTADT

## Förderprojekte 2020

**HALLIANZ Förderfonds**

Stand der Übersicht: Dezember 2020

DEINE IDEE FÜR MEHR  
DEMOKRATIE UND TOLERANZ!



stadtweit



1.500 €



<https://www.wuk-theater.de/>

interessieren ebenso wie Selbstdefinitionen und Fremdwahrnehmungen, Identitätsängste und Existenzbedrohungen. Die Auswahl der beteiligten Kurz-Theaterstücke erfolgte über eine öffentliche Ausschreibung.



**Malschule in der Passage**



Hoffe e.V.



Halle-Neustadt



1.500 €

Als Reaktion auf die Wünsche zahlreicher Eltern wurde in der **Passage in Halle-Neustadt** eine Malschule gegründet. Neben **Zeichenstunden und Workshops** zu verschiedenen Materialien dient dieser Ort auch als **Kommunikationsraum**. Es gab – soweit möglich - Gespräche mit deutschen und ausländischen Gästen am Kaffee- und Teetisch, eine Möglichkeit zum Kennenlernen und Austausch. Die Ergebnisse der Arbeit in den Kursen wurden ausgestellt.



**un\_versehrt // in\_jured**



Hilde Pank mit Schwemme e.V.



Innenstadt



1.350 €



<https://www.hildepank.de/>

In den Räumen der ehemaligen Schwemme-Brauerei wurde eine **Foto-Ausstellung mit Porträts von Menschen mit sogenannten Beeinträchtigungen** präsentiert. Mit ihren Bildern will die **Fotografin Hilde Pank** die klare Definition von Verletzung oder körperlichem Makel auf sensible Art in Frage stellen. Ihr Fokus liegt auf Menschen, die Prothesen tragen. Die Abgebildeten haben Narben und Wunden. Über Monate begleitete Hilde Pank ihre Protagonist\*innen. Es begann mit Neeta. Sie hat seit ihrer Geburt ein gesundes und ein blindes Auge. Letzteres kaschiert sie mit einer Kontaktlinse. Neeta traute sich nie ihr „weißes“ Auge offen zu zeigen, hatte jedoch das Bedürfnis diese Scheu zu überwinden. Sie suchte nach einer Fotografin, die ihr dabei helfen könnte und fand Hilde Pank. Vor der Kamera begann sie einen **offeneren Umgang** mit ihrem Auge zu finden. Hilde Pank begann eine **Serie mit verschiedenen ähnlichen „verletzten“ Menschen** zu konzipieren. Sie traf Ruth, die seit einer schweren Blutvergiftung in früher Kindheit mit orthopädischen Schienen läuft. Wanda, die eine Armprothese trägt, einarmig klettert, tanzt und auch sonst alles versucht zu schaffen. Justus, dessen Haut von Brandnarben überzogen ist. Jede\*r der Abgebildeten hat seine\*ihre **eigene Geschichte**, seine\*ihre eigene Art mit dem vermeintlichen Mangel umzugehen. Teils wird dieser versteckt, teils stolz hervorgehoben oder gar spielerisch umgenutzt. Die Abgebildeten fühlen sich bestärkt und wahrgenommen durch die Bilder.

**un\_versehrt | in\_jured**

08.01. – 08.04. 2021 Fotografien von Hilde Pank



Gefördert vom



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



SACHSEN-ANHALT  
Ministerium für  
Arbeit, Soziales und  
Integration

Gefördert im Rahmen des Landesprogramms



hallesaale\*  
HÄNDELSTADT

## Förderprojekte 2020

 HALLIANZ Förderfonds

Stand der Übersicht: Dezember 2020

DEINE IDEE FÜR MEHR  
DEMOKRATIE UND TOLERANZ!



### Symposium zum interreligiösen Dialog



Projektinitiative "Brücken 2020"



stadtweit



300 €

#### Zur Veranstaltungs-Ankündigung:

<https://kurzelinks.de/hef-symposium-interreligiuers-dialog>

In Halle leben viele **verschiedene Kulturen und religiöse Gruppen nebeneinander** in einer Bevölkerung, die in der Mehrheit von ihren religiösen Wurzeln gelöst ist. Durch die verstärkte Zuwanderung hat sich das Bild der Stadt in den vergangenen Jahren deutlich in Richtung Diversität verändert. **Aktive Gemeinschaften aus vielen verschiedenen Kulturen und Religionen** sind in Halle tätig geworden. Zu nennen sind u.a. christliche Gemeinden afrikanischer Prägung, koreanische, vietnamesische und chinesische Gemeinden, ost- und südosteuropäische orthodoxe Gemeinden, Moschee-Gemeinden und islamische Organisationen, jüdische Gemeinden, eine Bahai-Gemeinde, verschiedene Zen-Kreise, hinduistische Zirkel und offene spirituelle Gruppen. Das zeigt sich in den verschiedenen Stadtteilen auf besondere Weise. Geplant war ein Symposium im November 2020, um das Thema **interreligiöser Dialog aus wissenschaftlicher Sicht** aufbereiten und neue Impulse für den **Dialog in der Vielfalt** zu setzen. Dieses Projekt konnte aufgrund der Pandemie leider nicht durchgeführt werden.

### TING – Weltgesang



Freie Initiative



Halle-Ost



780 €



[Ting-Weltchor@freenet.de](mailto:Ting-Weltchor@freenet.de)

TING bringt Menschen zusammen, die die Erfahrung des **gemeinsamen Singens** regelmäßig miteinander teilen möchten. Das Repertoire des Singekreises besteht aus traditionellen Liedern unterschiedlichster Herkunft und Sprache. Die Beschäftigung mit traditionellem Liedgut unterschiedlichster Herkunft kann als gelebte interkulturelle **Begegnung und Auseinandersetzung mit verschiedenen Kulturen** verstanden werden. Anfangs auf georgisches traditionelles Liedgut beschränkt hat sich der musikalische Blick von TING geweitet. Zum ausgewiesenen Repertoire gehören mittlerweile neben verschiedenen englischsprachigen und deutschen Titeln Lieder aus Russland, Frankreich, Indien, Russland, Ukraine, Mazedonien, Polen, verschiedenen afrikanischen Ländern sowie Bodypercussion. Bei den wöchentlichen Treffen wird versucht, weitestgehend ohne Noten auszukommen und die **mehrstimmigen Lieder nach Gehör einzuüben**. Ausdrücklich geht es nicht um das Vorbereiten repräsentativer Auftritte, sondern schlicht um das **musikalische, klangliche Erlebnis miteinander**. Mit dieser Herangehensweise versucht der Chor an das ursprüngliche Wesen von Musik anzuknüpfen, **Rituale und Zusammenkünfte einer Gemeinschaft** zu begleiten und Menschen auf diese Weise zu verbinden.

### MITTENDRIN – Lebensgeschichten unserer Stadt



Zeit-Geschichte(n) e.V.



stadtweit

Dass **jüdische Geschichte** immer eng mit Europa verbunden war und ist, lässt sich besonders gut an **lokalen Beispielen** zeigen. Wer konkrete Lebensgeschichten kennenlernt und damit versteht, dass auch in der eigenen direkten Umgebung Juden und Jüdinnen gelebt haben und heute wieder leben, der kann auch begreifen, dass jüdisches Leben traditionell zu unserer Gesellschaft gehört. Gut sichtbar wird dies beispielsweise durch die

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



Gefördert im Rahmen des Landesprogramms



## Förderprojekte 2020

 HALLIANZ Förderfonds

Stand der Übersicht: Dezember 2020

DEINE IDEE FÜR MEHR  
DEMOKRATIE UND TOLERANZ!



1.000 €



<https://www.zeit-geschichten.de/>



STOLPERSTEINE, die auf den Gehwegen vieler hallescher Straßen auf die ehemaligen Bewohner\*innen der Häuser verweisen. Gefördert wurde die Konzeption und Erarbeitung von **digitalen Rundgängen** zur jüdischen Geschichte und zum digitalen Besuch der Jüdischen Gemeinde zu Halle mittels 360 Grad-Bildern. Weitere Infos zum Projektinhalt gibt es unter <https://www.zeit-geschichten.de/start/themen/nationalsozialismus-in-halle/mitten-drin/>.



Eine Chance für „Sozialstündler\*innen“



Galgenberg2 e.V.



stadtweit



530 €



<https://www.galgenberg2.de/>

Eine Norm- bzw. Gesetzesüberschreitung haben in unsere Gesellschaft verschiedene Konsequenzen - **Sozialstunden** sind eine Möglichkeit, die angerichteten „Schäden“ wieder etwas auszugleichen. Der **Verein Galgenberg2** will Menschen, die von Gerichten zu Sozialstunden verurteilt wurden, die Möglichkeit geben, mit **sinnstiftender Arbeit die Stunden abzuleisten** und sich dabei ohne Vorverurteilung und auf Augenhöhe am Vereinsleben zu beteiligen. Die Betreuung der zumeist jungen Menschen erfolgt durch Ehrenamtliche, wobei dem Gespräch viel Raum eingeräumt wird und auch schwierige Themen wie Diskriminierung, Homophobie oder Antisemitismus nicht ausgespart werden.



Weitere Blicke in die Projekte der HALLIANZ für Vielfalt:

- Facebook: <https://www.facebook.com/hallianz.fuer.vielfalt>
- Instagram: [https://www.instagram.com/hallianz\\_fuer\\_vielfalt/](https://www.instagram.com/hallianz_fuer_vielfalt/)
- Newsletter: <https://www.hallianz-fuer-vielfalt.de/newsletter/>

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



SACHSEN-ANHALT  
Ministerium für  
Arbeit, Soziales und  
Integration

Gefördert im Rahmen des Landesprogramms



hallesaale\*  
HÄNDELSTADT

## Förderprojekte 2020

**HALLIANZ Förderfonds**

Stand der Übersicht: Dezember 2020

DEINE IDEE FÜR MEHR  
DEMOKRATIE UND TOLERANZ!



Die **HALLIANZ Förderfonds** fördern lokale Projektideen in Halle (Saale) finanziell und ideell mit dem Ziel, freiwilliges Engagement für Demokratie, Vielfalt und ein faires Miteinander zu fördern.



Der **HALLIANZ Jugendfonds** ist ein Fördertopf für Jugendprojekte für mehr Vielfalt, Demokratie und Weltoffenheit. Junge Menschen zwischen 14 und 27 Jahren können bis zu 800 Euro beantragen. Die HALLIANZ Jugendjury entscheidet über eingehende Anträge und begleitet die geförderten Projekte. Trägerin des Jugendfonds ist die Freiwilligen-Agentur Halle.



Der **HALLIANZ Engagementfonds** fördert Ehrenamtsprojekte zur Ausgestaltung einer vielfältigen lokalen Kultur des Zusammenlebens & Begegnens sowie zur demokratischen Beteiligung und Auseinandersetzung mit Diskriminierung mit bis zu 1.500 Euro. Das Fördergremium des Engagementfonds entscheidet über Anträge und begleitet die geförderten Projekte. Trägerin des Engagementfonds ist die Bürgerstiftung Halle.



Der **HALLIANZ Aktionsfonds** unterstützt Projekte und Initiativen gegen Menschenfeindlichkeit, Ausgrenzung und Gewalt – und fördert das öffentliche Engagement für Zivilcourage, Demokratie und Vielfalt. Der Aktionsfonds ermöglicht die Realisierung von bewährten Formaten wie Kundgebungen und Demonstrationen, die jährlichen Bildungswochen gegen Rassismus oder Informationsveranstaltungen zu aktuellen Themen. Träger des Aktionsfonds ist der Friedenskreis Halle.



Weitere Informationen, Antragsfristen und –unterlagen gibt es auf [www.hallianz-fuer-vielfalt.de/foerderung/](http://www.hallianz-fuer-vielfalt.de/foerderung/)

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



SACHSEN-ANHALT  
Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration

Gefördert im Rahmen des Landesprogramms



hallesaale\*  
HÄNDELSTADT